

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Relief "Männlein von Hemmendorf"</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Mittelalterliche Skulpturen, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1981-307</p>
---	--

Description

Vor flachem Grund steht auf einer vorspringenden Leiste ein breitbeiniger, bärtiger Mann mit Kapuze. Auf seinem Kopf thront ein halbmondförmiger Gegenstand. Den linken Arm hat er in die Hüfte gestemmt, mit dem rechten streckt er ein längliches, spiralförmig gewundenes Objekt empor. Der Hemmendorfer Stein gehört in die Gruppe der schwäbischen nackten Männlein, welche teilweise als ältere Spolien in romanische Kirchenwände vermauert worden sind. Die Datierung dieser Reliefs ist ebenso schwierig wie ihre Deutung. Vermutlich handelt es sich um kein christliches Thema. Möglicherweise reflektiert die Figur frühere Darstellungen eines keltischen Kapuzengottes, den "Genius cucullatus", dessen Fackel ihn als eine Nachtgestalt kenntlich macht.

[Irina Staps]

Basic data

Material/Technique:	Sandstein
Measurements:	H. 68 cm, B. 33 cm, T. 14 cm

Events

Created	When	11. century
	Who	
	Where	Neckarschwaben
Found	When	

Who

Where Hemmendorf (Rottenburg)

Keywords

- Architectural sculpture
- Architekturelement
- Figure
- Romanesque art
- Sculpture
- Stone carving

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, Katalog Nr. 22